

 <p>AIP services  phone: +41 (0) 43 931 61 68  fax: +41 (0) 43 931 61 59  AFTN: LSSAYOYX  aip@skyguide.ch</p>	<p><b>AIC</b></p> <p>Schweiz Suisse Svizzera Switzerland  skyguide, swiss air navigation services ltd  <b>AIP services</b>  <b>ch-8602 wangen bei dübendorf</b></p>	<p><b>B</b></p> <p><b>007/06</b>  <b>MAR 30</b></p>
--	---	---

## Betrieb von ausländischen Microlight-Flugzeugen innerhalb des schweizerischen Luftraumes

### 1. Allgemeine Hinweise

Seit dem 1. Juli 2005 können in der Schweiz Flugzeuge der neuen Luftfahrzeugkategorie "Ecolight" zugelassen und betrieben werden.

Bemerkung: Im Ausland werden Luftfahrzeuge, die schweizerischen Ecolight-Flugzeugen entsprechen, als Microlight, Ultralight, Ultraleichtflugzeuge, ultra-léger motorisé (ULM) etc. bezeichnet.

#### **Ecolight-Flugzeuge sind Luftfahrzeuge, welche u.a. die nachstehenden Anforderungen erfüllen:**

- Über drei Achsen gesteuerte Flächenflugzeuge mit einer Flächenbelastung von mindestens 20kg/m<sup>2</sup>.
- Gültige Zulassung nach den deutschen Zulassungsnormen LTF-UL.
- Erfüllung der besonderen schweizerischen Umwelt-Zulassungsvorschriften.
- Durch die Zulassungsstelle der Swiss Microlight Federation (SMF) erfolgte Validierung gemäss den Vorgaben des BAZL.

#### **Lufttüchtigkeitszeugnis und Eintragungszeichen:**

- Im schweizerischen Luftfahrzeugregister eingetragene Ecolight-Flugzeuge verfügen über ein von der ICAO anerkanntes Lufttüchtigkeitszeugnis (Sonderkategorie).
- Ecolight-Flugzeuge werden im schweizerischen Luftfahrzeugregister unter dem Eintragungszeichen HB-W\_\_ eingetragen.

#### **Mindestanforderungen an die Piloten:**

Gültiger Privatpilotenausweis (RPPL-ECO oder PPL(A) mit ECO-Einweisung).

#### **Flugbetrieb:**

Es gelten die gleichen luftrechtlichen Vorschriften wie für herkömmliche Kleinflugzeuge (Flugplatzzwang, Mindestflughöhen, Verkehrsregeln etc.).

#### **Einschränkungen:**

Microlight-Helikopter, Trikes, motorisierte Hängegleiter (Deltas und Gleitschirme) sowie Flugzeuge mit einer Flächenbelastung von weniger als 20kg/m<sup>2</sup> sind im Rahmen der Kategorie "Ecolight" in der Schweiz von einer Zulassung weiterhin ausgeschlossen und dürfen innerhalb des schweizerischen Luftraumes nicht betrieben werden.

### 2. Benützung des schweizerischen Luftraumes durch ausländische Microlight-Flugzeuge

Im Zusammenhang mit der bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen grundsätzlich gegebenen Möglichkeit von Flügen mit Ecolight-Flugzeugen in ausländische Staaten, gewährt die Schweiz Gegenrecht.

#### **Grundsatz:**

Piloten, von im Ausland immatrikulierten Microlight-Flugzeugen, können den schweizerischen Luftraum bewilligungsfrei unter folgenden Bedingungen benützen:

#### **Einschränkung der Einsatzdauer:**

Es ist lediglich eine gelegentliche Benützung des schweizerischen Luftraumes erlaubt; eine dauernde Stationierung innerhalb der Schweiz ist nicht gestattet.

#### **Technische Anforderungen:**

- Gültige Zulassung gemäss den Bauvorschriften LTF-UL, BCAR-S oder Vorliegen einer gemäss den JAR anerkannten Zulassung.
- Die gemäss vorstehender Ziffer 1 unter "Einschränkungen" erwähnten Hinweise gelten auch für ausländische Microlight-Flugzeuge.
- Die einflugberechtigten Muster werden vom BAZL auf einer ständig aktualisierten Liste aufgeführt. Diese Liste wird innerhalb der nächsten Wochen auf die Website des BAZL übertragen (aktuelle Liste, Stand 01. April 2006, siehe Anhang).

- **Pilotenanforderungen:**
  - Gültiger Pilotenausweis, der innerhalb des Eintragsstaates erforderlich ist, um das Muster führen zu können.
  - Flüge von Piloten mit einem lediglich national gültigen Pilotenausweis (z.B. Microlight-Ausweis) sind nur in den schweizerischen Lufträumen G und E zugelassen.  
Flüge in Kontrollzonen (CTR) zum Zwecke einer Landung bzw. für den Abflug bedürfen einer vorgängigen Bewilligung (PPR) der lokalen Flugverkehrsleitstelle (dies setzt bei den Piloten in der Regel einen gültigen Ausweis für Bordradiotelefonisten voraus).
  - Piloten mit einem gemäss JAR oder ICAO anerkannten Ausweis, können den schweizerischen Luftraum mit Microlight-Flugzeugen gemäss den schweizerischen Vorschriften wie mit normal zugelassenen Flugzeugen benützen.
- **Flugplan und Zollvorschriften:**  
Piloten müssen bei grenzüberschreitenden Flügen einen Flugplan aufgeben und einen Zollflugplatz benützen.

---

texte français au verso

- E N D E -

BAZL/STLT

Anhang:  
 Einflugberechtigte Muster / Stand 01. April 2006:

Annexe:  
 Types habilités à voler en Suisse / état 1er avril 2006:

<b>Baumuster Type</b>	<b>Baureihe Série</b>	<b>Zulassung Certification</b>
<b>Quelle Kennblätter D Source fiches siganlétiques D</b>		
Bee 15 MB	1	LTF-UL
Breezer		LTF-UL
CT	2K, SW	LTF-UL
Dynamic	WT 9	LTF-UL
EUROFOX	Basic, Pro, Modell 99, Space	LTF-UL
EUROSTAR	Modell 2000, Modell 2000R	LTF-UL
FK 9	MK 3, MK IV, MK IV Utility	LTF-UL
Gemini	Remos G-3 Mirage	LTF-UL
Ikarus	C42	LTF-UL
Impulse	100, 2200 TD, 3300 TD	LTF-UL
Jabiru	UL 450 C	LTF-UL
P92 "Echo"	P92 "Echo"; S 100, 2000 S, Short Wing	LTF-UL
Pioneer	200, 300 UL	LTF-UL
Polaris FK14	A, B	LTF-UL
Pretty Flight;	Mikron	LTF-UL
Savage	Classic	LTF-UL
Savannah	MXP-740 V, S	LTF-UL
Sinus	912 UL, 503 UL-2V	LTF-UL
Smaragd FA01	100 K, J K	LTF-UL
Storch	Jabiru HS	LTF-UL
TL 96	Star, Sting	LTF-UL
UW-9 Sprint		LTF-UL
Wild Thing	2200, 3300, Hawk, 912, 912S, SVJ	LTF-UL
X-Air F	582 UL, Jabiru 2200	LTF-UL
Zenair Zodiac	CH 601 XL	LTF-UL
Zodiac	601-D, DX	LTF-UL
<b>Quelle Kennblätter GB Source fiches siganlétiques GB</b>		
Chevron	2-32, 2-32A	BCAR-S
Cyclone	AX2000, AX3/503	BCAR-S
Flight Design	CT2K	BCAR-S
Ikarus	C42 FB-40, FB-100	BCAR-S
Shadow	Series B, ADD 1, B-D, C, C-D, D, DD	BCAR-S
Snowbird	MK-IV	BCAR-S
Spectrum		BCAR-S
TeamEurostar	UK	BCAR-S
Thruster	T600N, T600T, TST MK1, TST T30	BCAR-S
<b>Weitere divers</b>		
Piccolo		JAR 22